

4 - Gaben

Was sind Gaben ?

- Gaben sind geistliche Fähigkeiten, die von Gott für geistliche Arbeit ausgeteilt werden
- Drei verschiedene Kapitel im NT geben uns verschiedene Listen von Gaben:
 - Röm. 12
 - 1. Kor. 12
 - Eph. 4
- Dazu erwähnt Petrus Gnadengaben in 1 Petr. 4,10



Die verschiedenen Auflistungen

Römer 12	1 Korinther 12
Weissagung	Wort der Weisheit
Dienst	Wort der Erkenntnis
Lehre	Glauben
Ermahnung	Heilungen
Geben	Wunderwirkungen
Vorstehen	Weissagung
Barmherzigkeit zeigen	Unterscheidungen der Geister
	Arten von Sprachen
	Apostel
	Propheten
	Lehrer
	Wunderkräfte
	Heilungen
	Hilfeleistungen
	Regierungen
	Arten von Sprachen
	Auslegung

Die verschiedenen Auflistungen

Römer 12	1 Korinther 12	Epheser 4
Weissagung	Wort der Weisheit	Apostel
Dienst	Wort der Erkenntnis	Propheten
Lehre	Glauben	Evangelisten
Ermahnung	Heilungen	Hirten
Geben	Wunderwirkungen	Lehrer
Vorstehen	Weissagung	
Barmherzigkeit zeigen	Unterscheidungen der Geister	
	Arten von Sprachen	
	Apostel	
	Propheten	
	Lehrer	
	Wunderkräfte	
	Heilungen	
	Hilfeleistungen	
	Regierungen	
	Arten von Sprachen	
	Auslegung	

Die verschiedenen Auflistungen

Römer 12	1 Korinther 12	Epheser 4	1 Petrus 4,10.11
Weissagung	Wort der Weisheit	Apostel	Gruppe 1: Reden
Dienst	Wort der Erkenntnis	Propheten	Gruppe 2: Dienen
Lehre	Glauben	Evangelisten	
Ermahnung	Heilungen	Hirten	
Geben	Wunderwirkungen	Lehrer	
Vorstehen	Weissagung		
Barmherzigkeit zeigen	Unterscheidungen der Geister		
	Arten von Sprachen		
	Apostel		
	Propheten		
	Lehrer		
	Wunderkräfte		
	Heilungen		
	Hilfeleistungen		
	Regierungen		
	Arten von Sprachen		
	Auslegung		

Unterschiede in den Auflistungen

Gaben werden gegeben von:

- Gott (Römer 12)
- Dem Geist (1 Kor. 12)
- Christus (Eph. 4)

Ein weiterer Unterschied:

- die Gaben in Eph. 4 sind Personen (z.B. "Lehrer") aber die in den anderen Listen sind Fähigkeiten.

Jede dieser Auflistungen von Gaben steht in einem besonderen Zusammenhang

Römer 12

Wir sind nicht unabhängig, sondern Glieder voneinander

1. Kor. 12

Die große Vielfalt, in der der Heilige Geist zur Entfaltung kommt (daher werden hier so viele Gaben erwähnt)

Epheser 4

Hier geht es um die Liebe des Christus zu seiner Versammlung: Er hat alles gegeben – und wird weiterhin alles geben – das nötig ist zur Erbauung des Leibes
Daher ist diese Liste kurz. Außer den Aposteln und Propheten (die das NT geschrieben haben) sind nur drei Gaben dazu notwendig: Evangelisten, Hirten & Lehrer.

Verschiedene Wörter für Gabe:

“**Charisma**”:

Es geht darum, dass es sich um eine ‘Gnadengabe’ handelt, die also durch Gottes Gnade mitgeteilt wird:

- Römer 12, 6; 1.Kor. 12, 4; 31; 1. Petr. 4,10

“**dorea**”:

Die ‚Gabe des Christus‘ (die Er gegeben hat) in Eph. 4:7 ist ‚**dorea**‘

- Bei diesem Wort geht es darum, dass es ein Geschenk ist, frei, kostenlos, ohne Bezahlung oder Bedingung.

“**doma**”:

“...den Menschen Gaben gegeben” (Eph. 4,8)

- Es geht um den konkreten Charakter der Gabe selbst, das was gegeben wird: Apostel, Propheten, etc.

Verschiedene Wörter für Gabe:

“**charis**”:

Charis ist das normale Wort für ‘Gnade’, aber es wird manchmal in Bezug auf Gaben gebraucht:

- Römer 12,6; Eph. 4,7; 1 Petr. 4,10.

“**Pneumatikos**”:

Pneumatikos = ‚die geistlichen...‘:

- Gemeint sind geistliche Dinge, Gaben, Erscheinungen, Phänomene.
- Der Nachdruck liegt darauf, dass es sich bei dem Phänomen der ‚Gesitesgabe‘ (charisma) um eine Entfaltung des Heiligen Geistes (Geist = ‘pneuma’) handelt.
- Auch wird vor ‚geistlichen‘ Entfaltungen gewarnt, die nicht vom Heiligen Geist, sondern aus anderer Quelle, kommen.

Woher kommen die Gaben ?

“Das aber: Er ist hinaufgestiegen, was ist es anders, als dass er auch hinabgestiegen ist in die unteren Teile der Erde?

Der hinabgestiegen ist, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, auf dass er alles erfüllte.

*Und ***er*** hat die einen gegeben als Apostel und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer, zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes Christi ”*
(Eph. 4,9-12)

- Gaben kommen von Christus
 - der in die unteren Teile der Erde hinabstieg (im Tod)
 - der aufgefahren ist in die Höhe
 - der die Gefangenschaft gefangen geführt hat
- Christus musste also erst sterben, Satan besiegen, und verherrlicht werden
- Gaben kommen nicht von Menschen / Missionsgesellschaften / Versammlungen oder Bibelschulen, sondern von Christus in der Herrlichkeit
- Christus liebt seine Versammlung und nährt und pflegt seinen Leib

Die Gaben aus Epheser 4 (1)

- **Apostel** – Männer, die den Herrn gesehen hatten (Apg. 1,22; 9,4.5)
- **Propheten** – diejenigen, die weissagten, d.h. ein Wort von Gott and die Gläubigen richteten.
 - Bevor das NT fertig gestellt war, hatten Propheten Offenbarungen (Eph. 3,5).
 - Seitdem es die komplette Bibel gibt, ist die Offenbarung abgeschlossen, aber es gibt noch prophetischen Dienst, ein Wort von Gott gerade für diesen Augenblick – aber auf der Grundlage der Schrift und zur Erbauung (1 Kor. 14).
 - Es gab auch Frauen, die prophezeiten (Apg 21,9), aber nicht in der Öffentlichkeit oder in der Versammlung (1 Kor. 14,34)
- **Die Apostel und Propheten** legten die Grundlage (Eph. 2,20), indem sie die Offenbarungen mitteilten, die sie erhalten hatten (Eph. 3,5 und Rom. 16,26).

Die Gaben aus Epheser 4 (2)

- **Evangelisten** – solche, die in die Welt hinausgehen, um verlorenen Sündern das Evangelium des Heils anzubieten – und sie so zum Herrn und zur Versammlung führen.
 - Ein gutes Beispiel ist Philippus, der Evangelist (Apg. 21,8) und seine Aktivitäten in Apg. 8.
- **Hirten** – solche, die sich um Einzelpersonen kümmern – wie ein Hirte um Schafe, die ein Problem haben, auf Abwegen sind, Hilfe brauchen etc.
 - "Pastor" bedeutet "Hirte" – aber leider meint man heute oft etwas ganz anderes damit (eine Art "einer – tut – alles" Person...).
 - Hirten kommen nur hier im NT vor (als Gabe), und dann in der Mehrzahl (Eph. 4,11).
- **Lehrer** – solche, die das Wort Gottes so vorstellen können, dass die Herzen brennend werden für die Wahrheit, die vorgestellt wurde (Lk. 24,27.32).

Die Gaben aus Epheser 4 (3)

- Christus liebt die Versammlung, Seinen Leib, und gibt alles was Sein Leib benötigt, damit die Gläubigen wachsen und vollendet werden
- Christus gibt immer noch Gaben und wird das auch weiter tun, bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens
- Letztendlich wird das bei der Entrückung der Fall sein
- Aber bis dahin sollen die Gaben schon zu diesem Zweck benutzt werden:
 - dass Gläubige zur vollen Erkenntnis des Sohnes Gottes kommen
 - dass sie "erwachsen" werden
 - dass sie Christus widerspiegeln in dieser Welt
 - dass sie feststehen – nicht von jedem Wind der Lehre hin- und herbewegt werden (Vers 14)

“...zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und zur Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Manne, zu dem Maße des vollen Wuchses der Fülle des Christus;” (Eph. 4,12-13)

Verschiedenheiten von Gaben

- Verschiedene Gaben wurden verschiedenen Personen gegeben:
 - "die einen" Evangelisten, "andere" Hirten & Lehrer...
 - In Einzelfällen mag ein Christ mehr als eine Gabe haben. Aber generell gilt: Christen sind keine 'all-rounder'. Der eine hat diese Gabe, der andere Jene
- Gaben sind für den ganzen Leib Christi
 - Gaben sind nicht auf einen Ort beschränkt
 - Wer eine Gabe hat, muss reisen...
 - Nicht jedes örtliche Zeugnis der Versammlung hat alle Gaben
 - Aber normalerweise gibt es verschiedene Gaben in einer örtlichen Versammlung.
 - Das "einer tut alles" Prinzip gibt es in der Bibel nicht!

Beispiel:

Es waren aber in Antiochien, in der dortigen Versammlung, Propheten und Lehrer..." (Apg. 13,1)

Was ist der Zweck der Gaben ?

- zur Vollendung der Heiligen (primärer Zweck)
- zum Werk des Dienstes
- zur Auferbauung des Leibes Christi
- um Seelen zu Christus bringen
- zur Verherrlichung Gottes
- zum Gewinn, nicht zur (Selbst)darstellung

Ein wichtiger Abschnitt zum Thema Gaben: 1. Kor.12 - 14

1 Kor. 12	Die Grundsätze der Gaben (ausgeteilt und geleitet durch den Geist)
1 Kor. 13	Liebe – Das Motiv zur Ausübung von Gaben
1 Kor. 14	Der praktische Gebrauch der Gaben in der Versammlung

- Das Motiv zur Ausübung von Gaben muss Liebe sein (Kap. 13), sonst ist selbst die größte Gabe nutzlos
- Das Ziel der Ausübung der Gaben muss die Auferbauung des Leibes Christi sein (Kap. 14), sonst verpassen wir das Wichtigste bei der Ausübung von Gaben
 - Was gesagt wird, soll verstanden werden
 - Was gesagt wird, muss zur Erbauung sein

Die Korinther benutzten ihre Gaben wie Kinder ihre Spielzeuge...

Wichtige Unterscheidung: “Dienst” – “Priestertum” – “Anbetung” ?

Priester

- Alle Christen sind Priester
 - 1. Petrus 2,5
 - Offb. 1,5
 - Sie sollen alle Gott Lob und Anbetung bringen!
- Jeder Christ kann anbeten - man braucht dazu keine Gabe (auch nicht, um zu beten).

Dienst / Predigen

- Nur wenige sind Prediger
- Sollte von denen ausgeübt werden, die von Gott eine Gabe dazu empfangen haben
- Nicht von denen, die durch Menschen angestellt (ordiniert) worden sind
- oder zur Bibelschule gegangen sind
- oder durch eine Missionsgesellschaft ausgesandt worden sind
- Vielfalt der Gaben (kein “einer – tut – alles” Prinzip)

Gaben und natürliche Fähigkeiten

- Eine Gabe ist mehr als nur natürliche Fähigkeit!
- Natürliche Fähigkeit wird vom Herrn berücksichtigt, wenn Er Gaben austeilte
- Der Herr verteilte die Talente (“einem jeden nach seiner eigenen Fähigkeit” Mt. 25,15)
- Natürliche Fähigkeit allein bringt noch keine Gabe, um Gottes Wort zu predigen.
- "Gaben" sind ein Geschenk, das von Christus selbst ausgeteilt wird!



Natürliche Fähigkeit ist wie ein Gefäß.
Der Herr kann eine Gabe hineinlegen.

Gibt es etwa auch Gefahren bei der Ausübung der Gaben ?

- Das Vorhandensein einer Gabe garantiert nicht, dass unser Fleisch nicht aktiv wird.
- Die Korinther litten an keiner Gnadengabe Mangel – aber sie waren fleischlich (1 Kor. 1,7 und 3,3)
- Gaben können zu Hochmut führen
- Gaben machen nicht geistlich
- Eine verkehrte Nutzung von Gaben bringt Unehre auf den Namen Christi.



Was sind Gründe für Mangel an Gaben ?

- Christen sind untreu und sündigen
- Gegenwart der Sünde / des Fleisches hindert den Heiligen Geist, sich zu entfalten
- Christen vernachlässigen Zucht
- Mangel an Liebe zu Christus – und den Seinen
- Christen vernachlässigen den Gebrauch ihrer Gabe

1.Ti 4,14

“Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir”

2.Ti 1,6

“...die Gnadengabe Gottes anzufachen, die in dir ist”